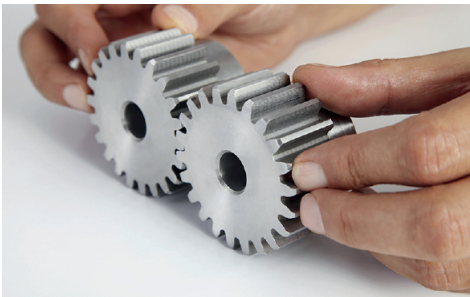


Inhalt und Programm

Für Mentorinnen und Mentoren



Begleiten

Unterstützen Sie eine/n Mentee bei der Berufsplanung und geben Sie eigene Erfahrungen weiter

Weiterentwickeln

Erweitern Sie Ihre Kompetenzen im Bereich Beratung / Coaching





Was ist «Mentoring am IPW» ?

Das IPW möchte seine Studierenden aktiv bei ihrem Übergang vom Studium in den Beruf inner- oder ausserhalb der Universität begleiten. Dazu bieten wir das Programm «Mentoring am IPW» an. Mentoring ist ein Beziehungssystem zwischen einem Person mit Berufserfahrung (Mentor oder Mentorin) und einem Studenten bzw. einer Studentin (Mentee). Diese beiden Personen bilden für ein Jahr ein Tandem. Die Studierenden erhalten Unterstützung durch Ratschläge für die individuelle Laufbahnplanung, durch Einblicke in den Wissenschaftsbetrieb oder in die politikwissenschaftliche Berufswelt und durch die Einführung in berufliche Netzwerke. Sie profitieren vom Erfahrungsaustausch und setzen sich aktiv mit der eigenen Studien- und Laufbahnplanung auseinander. Die Mentorin bzw. der Mentor profitiert vom Erfahrungsaustausch, kann die Beratungskompetenzen erweitern und sich mit anderen Mentoren und Mentorinnen vernetzen.


Wer sind die Mentees?

Mentees sind Studierende im Master Major Politikwissenschaft oder Master Schweizer und Vergleichende Politik am Institut für Politikwissenschaft. Sie

- wissen, wohin sie sich nach dem Studium beruflich orientieren wollen.
- möchten einen konkreten Einblick in die Berufswelt erhalten.
- setzen sich mit ihrem Studium und ihrer Laufbahnplanung aktiv auseinander.
- zeigen Eigeninitiative und Motivation.
- möchten Unterstützung bei einer zielgerichteten Planung des Studiums.
- sind bereit, proaktiv die Arbeit im Tandem zu gestalten.

Wer sind die Mentoren und Mentorinnen?

Das sind berufserfahrene Politologen und Politologinnen aus dem ausseruniversitären Bereich oder Doktorierende des IPW. Die Wahl der Mentorin bzw. des Mentors hängt von den Wünschen und Zielen des Mentees ab. Daher



wird zu Beginn des Mentorings ein sogenanntes «Matching» durchgeführt: Die Programmkoordinatorinnen suchen auf Basis der Bewerbungsunterlagen und eines Auswahgesprächs mit den Mentees nach einer geeigneten Mentorin bzw. einem geeigneten Mentor.

Ziele und Chancen des Mentorings für die Mentorinnen und Mentoren

- Einblicke in den Wissenschaftsbetrieb oder ausseruniversitäre Berufsfelder ermöglichen
- Ratschläge für die individuelle Studien- und Laufbahnplanung geben
- Studierende in Netzwerke einführen und gleichzeitig das eigene Netzwerk erweitern
- eigene Beratungs- und Führungskompetenzen erweitern
- neue Impulse und Perspektiven erhalten
- vom Wissens- und Erfahrungsaustausch profitieren
- Erfahrungsaustausch zwischen berufserfahrenen Personen, IPW-Doktorierenden und Studierenden

Was erwartet das Tandem?

Nach dem «Matching» lernen sich die Tandems spätestens bei der Auftaktveranstaltung persönlich kennen (wenn es die epidemiologische Lage zulässt). Sie bestimmen individuell, wie sie das Programm gestalten wollen: Die Anzahl und Form der Treffen sowie die Themen werden innerhalb des Tandems abgesprochen. Dies ermöglicht eine hohe Flexibilität und das Eingehen auf individuelle Fragen und Interessen. Die Projektkoordination des «Mentoring am IPW» steht den Tandems dabei jederzeit mit Rat und Tat zur Seite. Die Arbeit im Tandem bildet den Schwerpunkt des Mentorings. Neben diesen individuellen Treffen sind weitere Veranstaltungen (Arbeitsplatzbesuche, Treffen mehrerer Tandems etc.) möglich und werden auf Wunsch der Teilnehmenden von der Projektkoordination organisiert.

M e n t o r i n g a m I P W

Ablauf des Mentorings 2021

(Daten und Inhalt können aufgrund der aktuellen Lage abweichen)

| | |
|------------------|---|
| Januar | Infoveranstaltung Bewerbungsfrist |
| Februar | Auswahlgespräche / Matching mit MentorInnen |
| März bis Oktober | Treffen im Tandem |
| März | Auftaktveranstaltung |
| Juni | Zwischenbilanztreffen |
| Oktober | Abschluss |



Projektkoordination

Haben Sie Fragen oder möchten sich informieren? Dann besuchen Sie die Homepage, schreiben Sie uns eine E-Mail oder rufen Sie uns an.

Dr. Kerstin Nebel
Rahel Freiburghaus (M.A.)

Institut für Politikwissenschaft
Fabrikstrasse 8
3012 Bern

Tel. +41 (0) 31 631 3286
E-Mail mentoring@ipw.unibe.ch
Web www.ipw.unibe.ch/mentoring